

*Bei dem nachfolgenden Auszug handelt es sich offensichtlich um ein Schreiben des Internationalen Sekretariats an Lutz Caspers*

DDR :

Dein Bericht ist sehr interessant. Ihr seid am Anfang wirklich in einer schwierigen Lage gewesen. Glücklicherweise seid Ihr alle Drei, welche anwesend waren, ganz gute "Diplomaten" und auch erfahren im Verhandeln. Dazu der Charme von Janet und ihr wirklich tiefes Interesse für die Zusammenarbeit mit sozialistischen Staaten. Wie kam es denn, daß der interne Jahresversammlungs-Vorbereitungsbericht in die Hände der FDJ-Funktionäre fiel ?

Nun, grundsätzlich haben wir nichts zu verbergen. Die Ausdrücke von HUS' Kommentaren mögen nicht "diplomatisch" gewesen sein, aber meines Erachtens hat er nur die Wahrheit geschrieben und nichts falsches oder beleidigendes gesagt. Die Sache wird nun wohl durch Euer Gespräch erledigt sein : Steinbach konnte ihrer großen Empfindlichkeit Ausdruck geben und hatte die Genugtuung Eurer Verlegenheit - das sollte genügen und die Angelegenheit abschließen.

Du erwähnst in Deinem Bericht die Möglichkeit oder gar Notwendigkeit einer schriftlichen Entschuldigung. Ich glaube nicht, daß eine schriftliche Entschuldigung - über das, was Ihr bereits mündlich gesagt habt, als Ihr Euer Bedauern über die etwas ungeschickten Formulierungen aussprach, hinaus - noch nötig sei. Ich würde eher von einer solchen Entschuldigung abraten. Das interne JV-Vorbereitungspapier war nicht an sie gerichtet; sie haben inzwischen gegen gewisse Formulierungen protestieren können; mündliche Erklärungen und eine mündliche Entschuldigung erhalten : das scheint mir persönlich - ihrer Wesensart angepaßt - vollauf genügend. Erstens sollen sie nicht so empfindlich sein und zweitens müssen wir uns das Recht der freien Kritik unbedingt wahren - und auch unsere Würde.

Nochmals vielen Dank für Eure Anstrengungen. Beste Wünsche und herzliche Grüße

Dein Ralph